

## **Kooptierungen in den Vorstand der IG Kultur Wien:**

### **Betina Aumair**

ist Literatur- und Genderwissenschaftlerin, Autorin und Erwachsenenbildnerin. Sie setzt sich vor allem mit gesellschaftlichen Verhältnissen unter einer Klassenperspektive auseinander. Schwerpunkte sind dabei Kunst- und Kulturpolitik, Bildungs- und Geschlechterpolitik sowie kulturelle Bildungspraxen.

Betina Aumair arbeitet als Schreibpädagogin und Übersetzerin in Leichte und Einfache Sprache. Sie ist Gender- und Diversitätsbeauftragte in der Erwachsenenbildung und Supervisorin und Coach.

Künstlerischer Schwerpunkt ist textiles Handarbeiten als politische und feministische Widerstandsform.

Betina Aumair (Forum für Klassenfragen – Verein für die Auseinandersetzung mit Fragen der sozialen Herkunft)

Schwerpunkte: Klassen- und Geschlechterpolitik, Sprach- und Literaturarbeit, kulturelle Bildung, textile Handarbeit, Widerstandsformen

### **Frederik Marroquín**

ist bildender Künstler und Choreograf. Er ist Gründungsmitglied und Co-Vorstand des Kunst- und Kulturzentrums Semmelweislinik und ist als Leitung Kommunikation für die Bereiche Social Media, Website, Dokumentation, PR & Presse verantwortlich. Er engagiert sich für den Austausch zwischen Lateinamerika und Europa.

Seit 2014 entwickelt er in Kollaborationen mit unterschiedlichen Künstler\*innen Austauschformate zwischen Installation, queerem Körperwissen und Tanz. Er arbeitet mit choreografierenden Skulpturen, die zugleich Performances und Installationen sind. Er untersucht, inwiefern gebaute und soziale Räume Bewegungen bedingen und formen. Der Übergang zwischen Alltag und künstlerischer Auseinandersetzung ist dabei fließend. Die Limitationen und Widerstände des eigenen Körpers nutzt er als Material gleichwertig neben Objekt und Zeichnung. Studium Bildende Kunst im Bereich Raumstrategien & Bildhauerei und Performative Kunst an der Akademie der bildenden Künste, Kommunikationsdesign an der Hochschule Mainz (DE) u. staatl. gepr. Grafik Designer an der JGS Stuttgart (DE); Versch. Lehrtätigkeiten in Guatemala, Deutschland und Österreich mit Fokus auf Kunst und Theater sowie dekoloniale Praktiken, Auszeichnungen u. a.: Österreichischer Staatspreis für die schönsten Bücher, Fögerpreis für Handzeichnung

Schwerpunkte: Raumstrategien, Bildende Kunst, Performance, Kollaboration, selbstverwaltete Räume